



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Hennethal Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2018



Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal hat zurzeit 11 Mitglieder, sieben Mädchen und vier Jungen. Alle Jugendlichen sind auch Mitglied im Feuerwehrverein. Die Betreuung der Jugendlichen wird durch den Jugendwart und zwei Jugendgruppenleitern gewährleistet, unterstützt durch anderer Mitglieder der Einsatzabteilung.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden an 142 Stunden Übungsdienste verrichtet, an denen zwischen 3 und 7 Jugendliche teilnehmen und die von ein bis drei Betreuern geleitet werden. In den Sommermonaten ist die Übungsbeteiligung erfahrungsgemäß höher als zur kalten Jahreszeit.

Insgesamt wurde vom Betreuersteam, anderen Aktiven der Einsatzabteilung und den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr 924,25 Stunden aufgewendet. Neben Betreuungszeiten sind hier auch Zeiten für die Vor- und Nachbereitung von praktischen Übungsdiensten und Unterrichten sowie GJF-Sitzungen eingerechnet. Des Weiteren sind wir im Wertungsrichterteam der Kreisjugendfeuerwehr vertreten, wofür Fortbildungen und Besprechungen besucht worden sind.

Das erste Highlight für die Jugendlichen im neuen Geschäftsjahr war die Weihnachtsfeier am 27.12.2017. Bei leckerer Pizza und einigen Spielen verbrachten wir eine schöne Weihnachtsfeier.

Zwei Wochen später am 13.01.2018 fand die Weihnachtsbaumaktion statt. Wie jedes Jahr haben wir uns die ausgedienten Christbäume der Hennethaler vorgenommen und auf dem Grillplatz zur Freude aller Beteiligten in Asche verwandelt. Auch die anderen Ortsjugendfeuerwehren ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen und besuchten uns auf dem Grillplatz. Bei warmen Getränken und Würstchen bestaunten wir zusammen die Überreste der Bäume.

Danach galt es für die Jugendlichen an vielen Unterrichtsstunden theoretische und praktische Fähigkeiten zu erlangen, um am 10.03. die Prüfung für die Jugendflamme 1 abzulegen. Alle 5 Jugendlichen haben diese mit Bravour gemeistert.

Am 26.03. gingen wir im Ort von Haus zu Haus und sammelten im Rahmen der Jugendsammelwoche. Diese Einnahmen konnten wir für das anstehende Zeltlager gut gebrauchen.

Bei der Vorbereitung des traditionellen Grillfestes am 1. Mai unterstützen wir den Verein beim Kleben und Aufstellen der Werbeplakate.

Die Zeit bis zum 26.05. war für die Jugendlichen hauptsächlich durch praktisches Üben für den Gemeindegewettbewerb geprägt. In etlichen Stunden wurde der Löschangriff und der Staffellauf perfektioniert.

Am 26.05 war es dann soweit und der Gemeindegewettbewerb in Hennethal stand auf dem Programm. Bei sehr warmen Temperaturen schafften unsere Jugendlichen einen super 2. Platz in der Staffelfwertung.



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Hennethal Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2018



Ein paar Tage später stand auch schon das nächste Highlight des Jugendfeuerwehrjahrs an. Am 31.05 fuhren wir gemeinsam mit den anderen Ortsjugendfeuerwehren auf den Campingplatz in Freilingen. Hier verbrachten wir 4 schöne Tage im Westerwald. Dabei verbrachten wir einige Stunden am See, fuhren in ein Erlebnisbad und besuchten die Festung Ehrenbreitstein. Zudem fuhren wir mit der Gondel über den Rhein ans Deutsche Eck. Zufrieden aber müde ging es dann am 03.06 wieder zurück nach Hause nach Hennethal.

Damit neigt sich unser Jugendfeuerwehr-Jahr dem Ende zu. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben: Zuerst sei die Wehr- und Vereinsführung erwähnt. Thomas Gutperl hatte auch in diesem Jahr immer ein offenes Ohr für die Belange der Jugendfeuerwehr.

Auch bei den Mitgliedern der Einsatzabteilung, die in dem vergangenen Jahr an der ein oder anderen Stelle ausgeholfen und sich eingebracht haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken. Besonders die Vorbereitung und Durchführung des Gemeindegewinnwettbewerbs erforderte viele helfende Hände und wurde Dank der Unterstützung des ganzen Vereins zu einem großem Erfolg.

Ich konnte mich in den vergangenen Jahren auf ein großartiges Betreuerteam verlassen, bei dem ich mich recht herzlich bedanken möchte. Jugendarbeit ist mit viel Aufwand verbunden, wenn man hierbei auf verlässliche Mitstreiter vertrauen kann, ist das sehr viel wert. Für Euer Engagement möchte ich mich auch im Namen der Jugendlichen herzlich bedanken.

Hohenstein-Hennethal, den 23.11.2018

Alexander Krämer

Jugendfeuerwehrwart